

|  |  |
| --- | --- |
| Landkreis Osnabrück ⋅ Postfach 25 09 ⋅ 49015 Osnabrück | Die Landrätin |
|  |  |
| **An die****Redaktion** | **Referat für Assistenz****und Kommunikation****-Pressestelle-**Datum: 14.3.2024Zimmer-Nr.: 2063Auskunft erteilt: Henning Müller-DetertDurchwahl: |
| **Pressemitteilung** | Tel.: (05 41) 501-Fax: (05 41) 501-e-mail: | 24634420mueller-detert@lkos.de |

Landkreis Osnabrück Sprechzeiten: Der Landkreis im Internet:

Am Schölerberg 1 Montag bis Freitag, 8.00 bis 13.00 Uhr. http://www.lkos.de

49082 Osnabrück Donnerstag auch bis 17.30 Uhr.

 Ansonsten nach Vereinbarung

**Erfolgreiches Projekt: Großflächige Wiedervernässung im Naturschutzgebiet Venner Moor**

**Osnabrück.** Die Biologische Station Haseniederung e.V. hat jetzt das dreijährige Projekt „Herstellung und Pflege hochmoortypischer Biotope im Venner Moor“ erfolgreich abgeschlossen. Kooperationspartner war die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Osnabrück. Damit konnten die Partner einen großen Beitrag zur Wiedervernässung des Naturschutzgebiets leisten.

Über die Förderrichtlinie „Spezieller Arten- und Biotopschutz“ (SAB) des Landes Niedersachsen wurden im Rahmen des Projekts umfangreiche Gehölz- und Torfarbeiten gefördert. Zwischen November 2022 und Februar 2024 wurden mehrere hundert Meter Gräben verschlossen und Polderdämme angelegt. Nicht zuletzt wurde ein ehemaliges brachliegendes Grünland für eine Wiedervernässung vorbereitet. An dem erfolgreichen Projekt waren auch zwei Ingenieurbüros und drei ausführende Firmen aus dem Bereich Landschaftsbau beteiligt.

Zur Entwässerung des Gebietes wurden vor vielen Jahren Entwässerungsgräben im heutigen Naturschutzgebiet angelegt. Mit der Verfüllung von rund 1600 Metern alter Grabenstrukturen konnte der Ablauf des Wassers aus dem Gebiet nun in großen Teilbereichen gestoppt werden. Zur Verfüllung der Gräben mit dem im Gebiet vorhandenen Torf mussten Gehölze am Graben entfernt und Torf mit Hilfe von Spezialmaschinen transportiert und verdichtet werden. Dass sich das Regenwasser tatsächlich zurückstaut, wurde insbesondere nach dem nassen Winter 2023/2024 schnell deutlich. Um das Wassermanagement im Gebiet weiter zu optimieren, erarbeitet ein Ingenieurbüro aktuell einen Entwicklungsplan des gesamten Gebietes, auf dessen Grundlage dann in den kommenden Jahren weitere Maßnahmen zum Wasserrückhalt getroffen werden können.

Neben der Verschließung alter Grabenstrukturen wurde ein brach gefallenes Grünland wiedervernässt. Da natürliche Hochmoore sehr nährstoffarme Bedingungen aufweisen, musste der nährstoffreichere, mit hochmooruntypischen Arten angereicherte Oberboden abgeschoben werden, konnte aber zum Bau einer Verwallung noch im Gelände genutzt werden. Die anschließend einplanierte Fläche im Nordosten des Gebietes soll nun im Rahmen eines weiteren Projektes langfristig zur Anzucht von Torfmoosen genutzt werden.

Parallel zu den Maßnahmen des SAB-Projektes konnten weitere, großflächige Maßnahmen durch den Landkreis Osnabrück und dem NABU Osnabrück umgesetzt werden. Im Rahmen dieser Arbeiten wurden weitere Gräben verfüllt und großflächig Gehölze entnommen, die dem Moorkörper Wasser entziehen. Auch In den kommenden Monaten werden weitere Vorhaben die Renaturierung des Venner Moores ganz im Zeichen des Klima- und Moorschutzes vorantreiben.

Bildunterschrift:

Freuen sich über den erfolgreichen Projektabschluss und die neuen Informationstafeln im Naturschutzgebiet Venner Moor (von links): Johannes Stoltenberg (Landkreis Osnabrück, Moorschutzkoordination), Birgit Lamping (Biologische Station Haseniederung, Gebietsmanagement) und Balthasar Hilker (Ingenieurbüro Hofer & Pautz).

Fotos: Landkreis Osnabrück/Oliver Toennes